# Anzeiger

zum

# Breslauer Kreisblatt.

№ 2. Breslau den 14. Januar 1854.

## Schafheerden betreffend.

Hiermit erlaube ich mir ergebenst aufmerksam zu machen, daß ich im Besitz eines Arzneimittels bin, welches sich mir während einer 14jährigen Anwendung als ein wahres Specificum gegen die Lungenwürmerseuche und Bleichsucht bei Schafen bewährt hat. Auf ein Honoriren meiner Bemühungen mache ich nur dann Anspruch, wenn besagtes Mittel den angegebenen Erfolg geleistet.

Magnitz, im Dezember 1853.

Laschinsky,
approb. Thierarzt I. Klasse.

---

## Holz-Verkauf.

**Mittwoch den 18. d. M. und in den folgenden Tagen**, sollen im Forst-Revier Herrnprotsch 1631 Stück Eichen, ebenso einige 20 Loose Buchen, Rüstern, Linden und Aspen, Nutz- und Brennhölzer auf dem Stamme an den Meistbietenden, der ein Drittel seines Gebots sofort baar zu erlegen hat, öffentlich verkauft werden.

Breslau, den 10. Januar 1854.

Die Direction
des Krankenhospitals zu Allerheiligen.

# Bauholz=Verkauf.

Im herzogl. Forstrevier Bernstadt stehen zum Verkauf von Bauholz, aus freier Hand gegen sofortige Zahlung, Termine auf

**Mittwoch den 18. Januar,**
**= = 8. Februar,**
**= = 22. = a. c.**

früh 9 Uhr im Schlage zunächst der Mühlweglinie an. Käufer, welche mehr als 5 Stämme zu erstehen wünschen, werden ersucht, sich zwei Tage vor den resp. Terminen bei dem herzogl. Forst=assistent Schottki in Ziegelhof zu melden, damit die Fällung der auszuwählenden Hölzer vor dem Termine erfolgen kann.

Bernstadt, den 10. Januar 1854.

**Herzogl. Forst=Amt.**

## Lehrlings=Gesuch.

Ein ordentlicher Knabe der Lust zur Erlernung der Tischlerei hat kann sich melden beim

**Tischler=Meister B. Tipolt.**
Ketzerberg Nr. 32.



**Preise der Cerealien u. des Spiritus.**
Breslau den 13. Januar 1854.

| | feine, | mittel, | ord. Waare. | |
|---|---|---|---|---|
| Weißer Weitzen | 103 bis 107 | 99 | 93 | Sgr. |
| Gelber dito | 101 — 106 | 99 | 93 | = |
| Roggen | 80 — 84 | 77 | 72 | = |
| Gerste | 64 — 66 | 61 | 59 | = |
| Hafer | 38 — 39 | 36 | 35 | = |

Spiritus 13⅚ Thlr. bez.

Druck und Verlag von Robert Lucas in Breslau, Schuhbrücke Nr. 32.